Zeitschrift: Schweizer Monatshefte : Zeitschrift für Politik, Wirtschaft, Kultur
Herausgeber: Gesellschaft Schweizer Monatshefte
Band: 90 (2010)
Heft: 978

Vorwort: Liebe Leser
Autor: Renninger, Suzann-Viola / Scheu, René

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 12.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Liebe Leser

Andreas Marti, «Himmel oder Hölle», 2008

Der Euro galt bis vor kurzem als Erfolgsgeschichte. Wer Bedenken äusserte, wurde als Spielverderber hingestellt. Das hat sich geändert. Die Frage aber bleibt: Wie geht es nach dem Bailout Griechenlands weiter mit Europa? Der Ökonom Charles B. Blankart schreibt exklusiv über die Hintergründe des «Staatsstreichs aus Brüssel». Sein Kollege Joachim Starbatty, der vor dem Bundesverfassungsgericht gegen die Griechenlandhilfe Deutschlands geklagt hat, findet ebenfalls klare Worte: die Stabilitätsgemeinschaft hat sich in eine Schuldengemeinschaft verwandelt. Mehr zu einem Thema, das uns über die nächsten Jahre beschäftigen dürfte, ab S. 12.

Embargos sind ein attraktives aussenpolitisches Instrument, um unbotmässige Staaten zum Einlenken zu bewegen, ohne sich die Finger schmutzig zu machen. Oft werden sie zum Spielball von Interessen- und Machtpolitik. Mit Folgen und Nebenwirkungen, die ursprünglich nicht intendiert waren. Das Thema ist in Krisenzeiten besonders virulent (S. 21 ff.).

Die Freiheit ist rhetorisch en vogue. Die Politiker halten verbal die freie Entscheidungskraft der Individuen hoch. Doch deren Handeln ist in einer verrechtlichten und subventionierten Gesellschaft stark fremdgesteuert. Der Philosoph und Managementberater Reinhard K. Sprenger zeigt, wie sich der souveräne Bürger allzugerne von staatlichen Belohnungen verführen lässt (S. 8 ff.).

Zum fünfundzwanzigsten mal: «Schweizer Autoren in Kurzkritik». Mehr von Johann Peter Hebel, Thomas Hürlimann & Co. ab S. 48.

Die «Schweizer Monatshefte» sind 89 Jahre lang vom selben Verein herausgegeben worden. Seit Juni 2010 erscheinen sie in der SMH Verlag AG. Was es mit dem Rechtskleidwechsel auf sich hat, erfahren Sie bald ausführlich in einer Broschüre.

Suzann-Viola Renninger & René Scheu